alle jene, welche es noch werden wollen, werden hiermit freundlichst geladen, sich künftigen Sonntag, als den 15. April, Nachmittags 3 Uhr, in der Weise'schen Schenkwirthschaft zu Mühlbach zur ersten Versammlung und Berathung einzufinden.

Mühlbach, den 12. April 1849.

Der Vorstand des landwirthschaftlichen Special-Vereins.
F. Fischer.

Turnerisches.

Morgenden Sonntag, den 16. April, Nachmittags 3 Uhr, findet das halbjährige

Probeturnen

statt, womit zugleich das Turnen auf dem Sommerturnplatze beginnt.

Active Turner haben sich um 2 Uhr auf dem Rathhause einzufinden, überhaupt aber wird die Theilnahme aller Mitglieder gewünscht. Abends 7 Uhr Versammlung im Wagner'schen Locale.

Tagesordnung: 1) Vortrag über Turnerei.
2) Wahl der Vorturnerschaft.

Der Turnrath.
L. Bochmann.

Turnen!

Den 16. April beginnt das Turnen der Knaben in seiner gewöhnlichen Weise wieder; Anmeldungen sind bis dahin bei dem Herrn Schuldirector Vogel zu machen.

Der Anfang der Lehrstunden ist gedachten Tages Nachmittags 5 Uhr, auf dem Turnplatze.

Frisches Ochsenfleisch,

von einem Samenrinde, ist von heute an das ℔. für 2 Ngr. zu haben bei

August Jähnig,
Ferdinand Winkler und
Robert Günther.

Frische Weißhefen

sind von heute an zu haben bei dem Schuhmachermeister Haubold.

Schützenhaus zu Frankenberg.

Den morgenden Sonntag wird bei mir öffentliche Tanzmusik gehalten, zu welcher ich hiermit ergebenst einlade.

Robert Günther.

Einladung. Den morgenden Sonntag wird in dem Kuchenhause öffentliche

Tanzmusik

gehalten, wozu höflichst einladet

Vogelsang.

Zur öffentlichen Tanzmusik
morgenden Sonnag in der Schenke zum Wind, wozu höflichst einladet

der Schenkwirth Schmidt.

Bekanntmachung. Diejenigen, die bei Unterzeichnetem für dieses Jahr ihre Gärten fortbehalten wollen, werden ersucht, den Zins bis den 16. April a. c. abzutragen, widrigen Falls die Gärten den 18. April anderweit abgegeben werden.

August Neuther.

Anzeige. Heutigen Sonnabend Nachmittags 2 Uhr sollen auf dem Pötschberge gegen sofortige Bezahlung Kartoffelbeete von mir abgegeben werden.

Friedrich Anke.

Anzeige. Von heute an wohne ich in der Badergasse, in Herrn Urbachs Hause.

Ernst Hering, Drechsler.

Zu Obigem bemerke ich noch, daß ich den Unterricht im Stricken, Nähen, Häkeln und Filletstricken fort ertheile, und bitte um gütige Beachtung.

Auguste Hering.

VERMIETHUNG.

In dem ehemaligen Nitzsche'schen Hause auf dem Steinwege ist die Parterre-Lokalität zu vermiethen und kann solche sogleich bezogen werden. Das Nähere ist zu erfahren bei

J. C. Seeliger.

Frische Weißhefen

sind von nächstem Montag an zu haben bei

Gottfried Schmidt.

Das morgende Sonntagsbacken erhalten Mstr. Frenzel, Mstr. Zschocke und Mstr. Zacharias.

Verantwortliche Redaction Druck, und Verlag von C. G. Roßberg in Frankenberg.